

Zwei Jahre Standortförderung Wetzikon - Zwischenbericht

(mpe.) Anfang Mai 2009 hat Adrian Ebenberger sein auf vier Jahre befristetes Mandat als Standortförderer der Stadt Wetzikon aufgenommen. Der Auftrag der Standortförderung besteht in der Stärkung des lokalen Selbstbewusstseins, der Vermarktung des Tourismus, der Pflege von Wirtschaft und Gewerbe, der Verbesserung der Standortqualitäten sowie der Vernetzung mit lokalen und regionalen Organisationen. Eine Halbzeitbilanz über zwei Jahre Standortförderung in Wetzikon.

Standortkonzept der Stadt Wetzikon

Ende November 2009 hat Adrian Ebenberger dem Gemeinderat ein Standortkonzept vorgelegt. Das Konzept basiert auf einer detaillierten SWOT-Analyse, aus der die Ziele, Strategien und Massnahmen der Standortförderung abgeleitet worden sind. Fünf Kernziele stehen dabei im Vordergrund:

- Stärkung des lokalen Selbstbewusstseins;
- Erhalt und Verbesserung der Standortqualität in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Leben;
- Pflege der lokalen Wirtschaft und Konzentration auf den Bereich „Mechatronik“;
- Vernetzung der Stadt auf regionaler und kantonaler Ebene;
- Positionierung der Stadt im Bereich der Naherholung.

Website der Stadt

Unter Mitarbeit der Standortförderung wurde die Website von Wetzikon in ein Stadtportal umgewandelt. Die inhaltlich und visuell überarbeitete Website verschafft den Besuchern einen besseren Überblick und bietet Zugang zu Informationen über Wissenswertes und Sehenswertes aus Wetzikon und Umgebung. Die Website wird inhaltlich schrittweise weiter ausgebaut.

Belebung der Innenstadt

Im Herbst 2009 hat die Standortförderung gemeinsam mit dem Gewerbeverein, Wetzikontakt, dem Verband Wetziker Ortsvereine, den Quartiervereinen und der Unternehmervereinigung eine Initiative zur Belebung der Wetziker Innenstadt ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist die Positionierung von Wetzikon als regionales Zentrum mit attraktiver Innenstadt und vielfältigem Kultur- und Freizeitangebot. Im Vorfeld hat Adrian Ebenberger eine Analyse des Gewerbe-Mix entlang der Bahnhofstrasse erstellt und Workshops durchgeführt, aus denen ein Leitbild Innenstadt hervorgegangen ist. Verschiedene Projekte wie die Lange Nacht der Fachgeschäfte, die Wetziker Jassmeisterschaft und der Tag der Verkehrssicherheit wurden bereits umgesetzt, weitere Projekte sind in Planung.

Kampagne Freiwilligenarbeit

Im Frühjahr 2011 hat die Standortförderung mit Unterstützung von Wetzikontakt, dem Gewerbeverein, dem Verband Wetziker Ortsvereine, der Quartiervereine und der Unternehmervereinigung eine Kampagne zum Jahr der Freiwilligenarbeit initiiert. Verschiedene Plakate sollen der Bevölkerung ins Bewusstsein rufen, was in Wetzikon an Freiwilligenarbeit geleistet wird. Flankierend dazu erscheinen Personenporträts in der Wochenzeitung Regio und es wurde ein Flyer erstellt, der lokale Organisationen bei der Gewinnung von freiwilligen Helfern unterstützen wird.

Firmenansiedlungen

Die Ansiedlung von Firmen in Wetzikon verläuft nicht zur Zufriedenheit des Standortförderers. Die Zahl von Firmen, die sich in Wetzikon niederlassen wollen, liegt deutlich hinter jener von Zürich und näherer Umgebung zurück. Die Vermittlung von Gewerbeimmobilien konzentriert sich primär auf in Wetzikon domizilierte Firmen. Unbefriedigend ist auch die mangelnde Transparenz des Marktes. An einer im Februar 2011 von der Standortförderung durchgeführten Umfrage haben sich weniger als 20 Prozent der angeschriebenen Gewerbeimmobilienbesitzer beteiligt. Wetzikon fehlt es an Baulandreserven, wo finanzstarke Unternehmen angesiedelt werden können.

Förderung von Jungunternehmen

Mit der Beratungsstelle „Gründen-ZO“ hat der Förderverein Technologiepark Wetzikon eine Anlaufstelle ins Leben gerufen, die Jungunternehmern aus dem Zürcher Oberland kostenlose Erstberatungen anbietet und Kontakte zu lokalen Partnern vermittelt. Die Beratungsstelle und der Technologiepark sind im Büro der Standortförderung an der Bahnhofstrasse 198 zusammengeführt. Adrian Ebenberger hat das Projekt von Anfang an unterstützt, Trägerorganisationen gesucht, Marketingaufgaben wahrgenommen, Präsentationsplattformen vermittelt und am Aufbau der Beratungsstelle aktiv mitgewirkt.

Wetzikon in der Öffentlichkeit

Im Berichtszeitraum sind auf Initiative und mit Unterstützung der Standortförderung diverse Publikationen und Redaktionsbeiträge über Wetzikon erschienen, wie u.a. Beitrag in der Zeitschrift WirtschaftsBild; Stadtporträt in der Tour de Suisse Zeitschrift, Interviews und Beiträge in NZZ, Regio und Zürcher Oberländer, Flyer der Standortförderung, Flyer Freiwilligenarbeit.

Weiter berät und unterstützt die Standortförderung diverse Wetziker Vereine und Organisationen bei laufenden Projekten, so u.a. das Projekt Erlebnisbänkli, Tour de Suisse, Neuzuzügertag, Weihnachtsmarkt, Schaufensterwettbewerb, Jassmeisterschaft und Sicherheitstag. Zudem organisiert sie die Zugtaufe vom 19. Juni. Als Gast hielt Adrian Ebenberger auch Vorträge und Referate, in denen er die Aufgabe der Standortförderung Wetzikon aufzeigt. Aufgrund seiner Tätigkeit nimmt er im Auftrag der Stadt vielfältige Repräsentationsaufgaben auf lokaler und regionaler Ebene wahr.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Schritt, die Standortförderung einzuführen, richtig und wichtig war. Viele Projekte und Ideen, welche der Wetziker Bevölkerung einen grossen Nutzen bringen, konnten dank dieser neuen Stelle und dank der Person von Adrian Ebenberger angegangen und umgesetzt werden

Für ergänzende Auskünfte steht Marcel Peter, Gemeindeschreiber, Tel. 044 931 32 70 oder E-Mail marcel.peter@wetzikon.ch gerne zur Verfügung.

Wetzikon, 23. Mai 2011

Stadt Wetzikon
Abteilung Präsidiales + Leitung



Marcel Peter
Gemeindeschreiber